

Auf Ideen kommen

Staffellauf

Ziele

Die Teilnehmenden finden einen Einstieg ins Thema Kolonialismus. Sie werden angeregt, über Klischees zu Afrika und Kolonien nachzudenken und können nachvollziehen, wie Vorurteile erlernt werden.

Themen

Bilder von Afrika und Europa, Klischees und Vorurteile

Einleitung

Die Begriffe „Afrika“, „Europa“ und „Kolonie“ lösen ganz unterschiedliche Assoziationen aus. Mit dieser schnellen Methode zum Einstieg soll eine Auseinandersetzung damit angeregt werden, woher sie kommen und was das mit Geschichte und Klischees zu tun hat.

Vorbereitung

Drei Plakate vorbereiten, auf denen die Worte „Kolonie“, „Afrika“ und „Europa“ stehen - jeweils senkrecht übereinander und in Großbuchstaben.

Ablauf

1. Plakate vervollständigen (5 Minuten)

Die Gruppe wird in drei Kleingruppen unterteilt. Jede Gruppe stellt sich auf einer gedachten Linie in einigem Abstand von vor einem Plakat auf und erhält einen Stift. Auf ein Zeichen hin sollen alle Gruppen beginnen, ihr Plakat zu vervollständigen. Dazu bewegen sie sich jeweils einzeln zu „ihrem Plakat“ und schreiben je ein Wort, das sie mit dem jeweiligen Begriff assoziieren, hinter einen Buchstaben. Diese Wörter müssen jeweils mit dem Buchstaben anfangen, hinter den sie geschrieben werden. Dann laufen die zurück und übergeben den Stift an die nächste Person aus ihrer Gruppe.

Tipp

Falls Menschen in der Gruppe sind, die sich nur eingeschränkt oder langsamer bewegen können als der Rest der Gruppe, kann die Methode variiert werden, indem alle, anderen erschwerte Bedingungen bekommen. Sie könnten sich dann zum Beispiel im „Entengang“, auf einem Bein hüpfend oder rückwärts zum Plakat bewegen.

Benötigte Zeit

10 – 20 Minuten

Benötigtes Material

- vorbereitete Plakate (siehe unten)
 - Moderationsmarker
 - für ergänzte Version: eine Kinderweltkarte/ Kinderatlas
-

Zielgruppe

ab 10 Jahren

Autor*in/ Organisation

Jugendbildungsstätte
Kaubstraße

2. Auswertung (5 – 15 Minuten)

In der Auswertung der Übung kann es um folgende Fragen gehen:

- Wie leicht oder schwer war es, Begriffe zu den Plakaten zu finden?
- Was fällt euch auf, wenn ihr die Begriffe betrachtet?
- Woher kommen eure Assoziationen?

3. Vertiefung (optional)

Anschließend kann der Gruppe eine Kinderweltkarte gezeigt werden, bei der die verschiedenen Länder und Kontinente mit kleinen Bildern illustriert sind (bei fast allen Weltkarten, die wir finden konnten, sind dies Tiere und Hütten in Ländern außerhalb Europas und Nordamerikas und im Gegensatz dazu Bauwerke und Menschen in Trachten in Europa). Anhand dieser Karte kann dann das Gespräch über Stereotype und das Erlernen von Klischees und Vorurteilen weiter geführt werden.

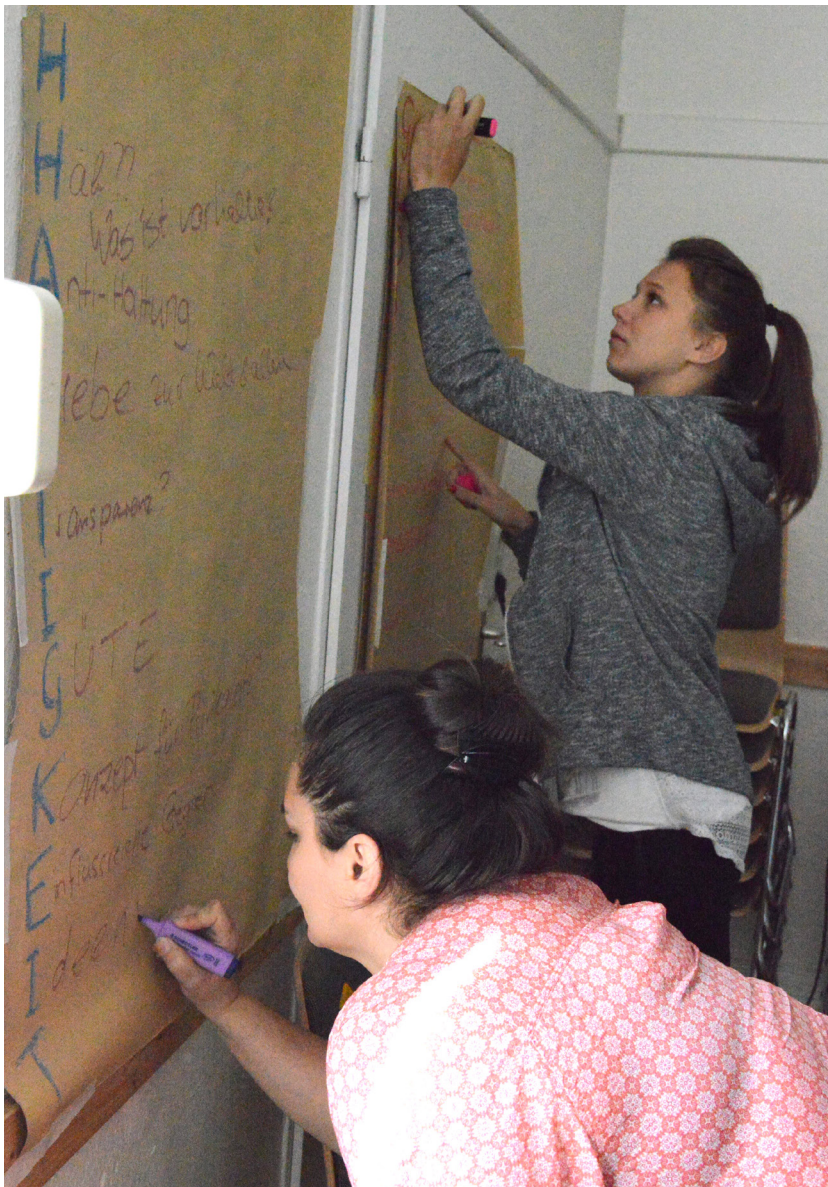


FOTO | Izabela Zarebska